

Stadtverwaltung Lahnstein

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 17/3271**

Fachbereich	Datum
Fachbereich 4 - Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL	16.05.2017

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Werkausschuss	26.06.2017	Ö
Stadtrat	29.06.2017	Ö

Jahresabschluss des Betriebszweiges Bäderbetriebe zum 31.12.2016

Sachverhalt:

Der Jahresabschluss der Bäderbetriebe, die als Betriebszweig des Eigenbetriebs Wirtschaftsbetriebe Lahnstein geführt werden, wurde zum 31.12.2016 den Vorgaben des § 22 Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) entsprechend erstellt. Gleichzeitig mit dem Jahresabschluss wurde ein Lagebericht gemäß § 26 EigAnVO aufgestellt.

Über das Ergebnis wurde von Seiten der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Dornbach GmbH ein Prüfbericht nach den Regeln der Landesverordnung für die Prüfung kommunaler Einrichtungen (KomEinrichtPrüfV) gefertigt. Dieser ist der Vorlage als Anlage beigelegt.

Vor Feststellung des Jahresabschlusses durch den Stadtrat hat eine Schlussbesprechung im Werkausschuss stattzufinden. Hierzu wurde der Landesrechnungshof ordnungsgemäß eingeladen. Zur Erläuterung des Prüfberichts wird auch ein Vertreter der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft zur Sitzung des Werkausschusses anwesend sein.

Die Dornbach GmbH hat einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss des Betriebszweigs Bäderbetriebe erteilt. Planmäßig war es vorgesehen, dass der Betriebszweig im Jahr 2016 mit einem Jahresergebnis von – 484.300 € abschließt. Der tatsächliche Verlust hingegen beträgt – 399.163,89 €.

	Wirtschaftsplan	Ist
Freibad	- 63.800 €	- 43.114,88 €
Hallenbad	- 420.500 €	- 356.049,01 €
gesamt	- 484.300 €	- 399.163,89 €

Gegenüber der Wirtschaftsplanung hat somit eine Verbesserung um rund 85.000 € stattgefunden.

Die Gründe für die Abweichung werden auf Seite 22 des Prüfberichts im Vergleich zu den Ergebnisdaten 2015 erläutert. Die Verbesserung ist im wesentlichen zurückzuführen auf höhere Erträge aus Beteiligungen, die allein einem Anteil von rund 73.000 € entsprechen.

Die Besucherzahlen der letzten Jahre haben sich wie folgt entwickelt:

	2012	2013	2014	2015	2016
Freibad	31.481	41.073	23.385	38.139	33.761
Hallenbad	37.866	36.170	36.971	35.585	35.001
Gesamt	69.347	77.243	60.356	73.724	69.904

Zu berücksichtigen bei den o. g. Zahlen ist, dass es sich um die regulär zahlenden Gäste handelt. Daneben haben noch **30.873 Personen** aus Schulen und Vereinen usw. die Bäder besucht, für die ein Sondertarif gilt, so dass die Gesamtbesucherzahl **99.635 Personen** beträgt.

Der **Vermögensplan** konnte ausgeglichen abgeschlossen werden. Kreditaufnahmen waren nicht erforderlich.

Die **Verbindlichkeiten** gegenüber Kreditinstituten haben sich somit gegenüber dem Vorjahr erneut um rund 49.000 € auf 275.046,06 € vermindert. Nachfolgend ist die Entwicklung der Jahresergebnisse im Bereich der Bäderbetriebe dargestellt.

Jahr	Jahresergebnis	ausgabenwirksamer Verlust
2016	- 399.163,89 €	- 272.306,43 €
2015	-444.505,39 €	-314.956,81 €
2014	-456.595,93 €	-326.674,08 €
2013	-437.092,12 €	-331.231,51 €
2012	-512.029,40 €	-452.249,72 €
2011	-415.675,94 €	-384.680,66 €

Der Ausgleichsbedarf durch den städtischen Haushalt weicht vom Jahresergebnis ab, da gemäß § 11 Abs. 8 EigAnVO nur die ausgabenwirksamen Teile des Jahresverlusts auszugleichen sind. Dies entspricht dem Betrag in Höhe von 272.306,43 €. Da bereits Abschlagszahlungen auf den zu erwartenden Verlust in Höhe von 484.300,00 € geleistet wurden, ist an den Einrichtungsträger für 2016 ein Betrag in Höhe von 211.993,57 € zu erstatten.

Der Zuschussbedarf je Badegast hat sich im vergangenen Jahr wie folgt entwickelt:

	2012	2013	2014	2015	2016
Freibad	4,46 €/Ba	1,54 €/Ba	3,05 €/Ba	1,56 €/Ba	1,28 €/Ba (1,24 €/Ba)
Hallenbad	9,81 €/Ba	10,34 €/Ba	10,42 €/Ba	10,82 €/Ba	10,17 €/Ba (5,50 €/Ba)
Gesamt	7,38 €/Ba	5,66 €/Ba	6,74 €/Ba	6,03 €/Ba	5,71 €/Ba (4,01 €/Ba)

Bleiben die Finanzerträge aus Beteiligungen an der Süwag und der VWM bei der Gesamtsituation außer Betracht würde der Betrag je Badegast um 6,43 € (4,51 €) steigen.

Der jeweilige Klammeransatz gibt den Betrag unter Berücksichtigung der Schul-, Vereins- und sonstiger Schwimmer an.

Beschlussvorschlag:

Jahresabschluss, Erfolgsübersicht und Lagebericht werden gemäß § 27 EigAnVO festgestellt. Gleichzeitig wird beschlossen, den ausgabewirksamen Jahresverlust 2016 in Höhe von 272.306,43 € durch den Haushalt auszugleichen und den Restbetrag des Jahresverlustes 2016 durch entsprechende Entnahme aus der allgemeinen Rücklage abzudecken.

Anlagen:

Jahresabschluss und Lagebericht 2016

In Vertretung

(Adalbert Dornbusch)
Bürgermeister